

Inhalt

Danksagung	11
1 Einleitung: Folgenreiche Begegnungen	13
1.1 Geographien der Begegnung	16
1.2 Fragestellung	20
1.3 Aufbau der Arbeit	22
2 Rassismus, Raum und Polizei im Moment der Begegnung	24
2.1 Rassismus	26
2.1.1 Rassismus als koloniales Erbe	27
2.1.2 Rassismus als umkämpftes und relationales Machtverhältnis	29
2.1.2.1 Rassismus als soziale Praxis	29
2.1.2.2 Epistemische Gewalt	34
2.1.3 Europäischer und deutscher Rassismus	36
2.1.4 Fazit: Rassismus als gesellschaftliches Machtverhältnis	40
2.2 Stadt Raum: (Re-)Produktion von Gesellschaft	40
2.2.1 Raum als Produkt sozialer Praxis und Mittel für die Reproduktion gesellschaftlicher Verhältnisse	41
2.2.2 Stadt als Prozess	43
2.2.3 Großstadtparadoxon	44
2.2.4 Öffentlicher Raum	46
2.2.5 Fazit: Raum und Gesellschaft	47

2.3	Polizei, Raum und Polizieren von Differenz	48
2.3.1	Polizei und Gesellschaft	49
2.3.1.1	Polizei, gesellschaftliche Ordnung und Sicherheit	50
2.3.1.2	Die machtvolle Position der Polizei in der Gesellschaft	53
2.3.2	Polizei als Institution	59
2.3.2.1	<i>Cop Culture</i> : „Hegemoniale Männlichkeitskultur“ und die Polizei als weiße Institution	59
2.3.2.2	Rassismen in der Polizei	61
2.3.3	Polizeiliche Praxis: Differenzielle Operationslogik und Techniken der Differenzierung	68
2.3.3.1	Polizeiliche Aktivität – <i>Overpolicing</i>	71
2.3.3.2	Polizeiliche In-Aktivität – <i>Underprotection</i>	74
2.3.3.3	Die Rolle von Raum in der alltäglichen Polizeiarbeit	76
2.3.4	Antirassistischer Widerstand: Rassistische Polizeigewalt und <i>Racial Profiling</i>	80
2.3.5	Fazit: Polizieren von Differenz	82
2.4	Synthese: Geographien der Begegnung	83
2.4.1	<i>Strange Encounters</i>	84
2.4.1.1	Begegnungen und die Konstitution von Körpern	85
2.4.1.2	Das (Wieder-)Erkennen von <i>Fremden</i>	86
2.4.2	Geographien der Begegnung	89
2.4.3	Begegnungen mit der Polizei	91
2.4.4	Fazit: (Re-)Produktion von Differenz im verorteten Moment der Begegnung	97
2.5	Zusammenfassung und Fazit	99

3	Methodologie, Methodik und Material	102
3.1	Methodologische Verortung	102
3.1.1	Feministische Wissensproduktion	103
3.1.2	Sozialkonstruktivistische Forschung	105
3.1.3	Reflexive Haltung und Implikationen einer machtkritischen Forschung	107
3.1.3.1	Intersektionale Perspektive als Haltung und politische Praxis	107
3.1.3.2	Repräsentation – Das Sprechen und Schreiben über <i>Andere</i>	108
3.1.3.3	Reflexion der eigenen Position und Motivation	110
3.2	Methodisches Vorgehen und Material	112
3.2.1	Explorative Phase	112
3.2.2	Interviewmethoden: <i>Emotional Mapping</i> und Expert*inneninterviews	113
3.2.2.1	<i>Emotional Mapping</i>	113
3.2.2.2	Expert*inneninterviews	115
3.2.3	Forschungsprozess: Datenerhebung und -auswertung	117
3.2.3.1	Feldzugang, Aufbau von Kontakten und Gewinnung von Interviewpartner*innen	117
3.2.3.2	Ablauf der Interviews	119
3.2.3.3	Materialkorpus	123
3.2.3.4	Datenauswertung	124
3.2.3.5	Tiefenanalyse: Kodierparadigma und Situationsanalyse	125
4	Frankfurt am Main – Ort der Begegnung	128
4.1	Ort der Widersprüche	128
4.2	Sicherheitsregime und die Frankfurter Polizei	130
4.3	Fazit	134

5	Geographien der Begegnung: Gelebte Erfahrungen mit der Polizei	136
5.1	Techniken der Differenzierung in den Begegnungen	138
5.1.1	Raster	140
5.1.1.1	Körper	141
5.1.1.2	Raum	151
5.1.2	Differenzielle Umgangsweise	170
5.1.2.1	Verbale Differenzvermittlung	171
5.1.2.2	Dominanz	174
5.1.2.3	Unglaubwürdigkeit	180
5.1.3	Nicht-Hören	182
5.1.3.1	Abweisung	182
5.1.3.2	Nicht-Anerkennung	186
5.1.4	Fazit	188
5.2	Aus dem Freund-Feind-Schema herausfallen	190
5.2.1	Plötzlich Kolleg*in	191
5.2.2	Legitimität erfahren über veränderbare optische Marker	195
5.2.3	Deutsche Staatsbürgerschaft, Deutsch als Muttersprache und Geschlecht	196
5.2.4	<i>Weiß</i> e Personen als „coole Schutzschilder“	198
5.2.5	Fazit	199
5.3	Perspektiven auf die Polizei: Situiertes Wissen und polizeilicher Rassismus	200
5.3.1	Geteiltes Erfahrungswissen: Von schmerzvollen Erfahrungen, Ambivalenzen und positiven Überraschungen	201
5.3.1.1	Geteiltes Erfahrungswissen	201
5.3.1.2	Bruch des Vertrauens	202
5.3.1.3	Ambivalenzen	204
5.3.1.4	Bandbreite: Positive Einzelfälle und Verständnis	207

5.3.2	Polizeilicher Rassismus	210
5.3.2.1	Abwehr, Generalverdacht und Einzelfälle	210
5.3.2.2	Rassismusverständnis und Nicht-Wissen über Rassismus	214
5.3.2.3	Diversifizierung der Polizei	217
5.3.2.4	Abbau von Rassismus?	219
5.3.3	Fazit	220
5.4	Folgen rassistischen Polizierens	221
5.4.1	Gestörtes Vertrauen und (Un-)Sicherheit	222
5.4.1.1	Wenn die Polizei nicht als Sicherheitsinstanz gesehen wird	222
5.4.1.2	Wessen Sicherheit?	225
5.4.2	Bewegungs(un)freiheit: Orte meiden, um die Polizei zu meiden	227
5.4.3	Zugehörigkeit und Ausgrenzung	229
5.4.4	Emotionale und psychische Folgen	232
5.4.5	Zeit und Geld	235
5.4.6	Fazit	237
5.5	Strategien und Forderungen an Polizei und Gesellschaft	238
5.5.1	Strategische Umgangsweisen: <i>Empowerment</i> , Austausch und soziales Engagement	238
5.5.2	Forderungen an Polizei und Gesellschaft	242
5.5.2.1	In der Begegnung mit der Polizei	242
5.5.2.2	Gesamtgesellschaftliche Verantwortung im Kontext des Polizierens von Differenz	244
5.5.2.3	Kontroll- und Beschwerdemöglichkeiten gegenüber der Polizei	245
5.5.2.4	Forderungen an die Institution Polizei	246
5.5.3	Fazit	248

5.6	Schlussfolgerungen: Vom Moment der Begegnung und gesellschaftlichen Verhältnissen	249
5.6.1	Begegnungen und Techniken der Differenzierung: Rassifizierte Körper erkennen und zu <i>Anderen</i> machen	251
5.6.2	Die Macht der Polizei	258
5.6.3	Persönliche und gesellschaftliche Folgen	260
5.6.4	Strategische Umgangsweisen	262
6	Fazit: Gelebte Erfahrungen, der Moment der Begegnung und Polizieren von Differenz	263
	Interview- und Gesprächsverzeichnis	270
	Literatur	272